

Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten
(Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO - Direkterhebung beim Betroffenen)

zu zahnärztlichen Untersuchungen und Maßnahmen der Gruppenprophylaxe / Fluoridierung in Schulen durch den
Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienst

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Stadtverwaltung Gera
Der Oberbürgermeister
Kornmarkt 12, 07545 Gera

GESUNDHEITSAMT Gera
Telefon 0365-838 3501
Fax: 0365-838 3505
E-Mail: gesundheit@gera.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Stadtverwaltung Gera
Datenschutzbeauftragter
Kornmarkt 12
07545 Gera
Tel. 0365/838-1352
Fax: 0365/838-1358
E-Mail: datenschutz@gera.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Zahnärztliche Untersuchung (Pflichtuntersuchung) in Schulen, Maßnahmen der Gruppenprophylaxe und Fluoridierungsmaßnahmen zur Verbesserung der Zahnschmelzqualität.

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von:
Thüringer Schulgesetz § 55 Abs. 1-4
Thür. Schulgesundheitspflegeverordnung §§ 1,2,3,5,
SGB V § 21
Rahmenvereinbarung zur Umsetzung der Gruppenprophylaxe nach § 21 SGB V im Freistaat Thüringen.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ihre personenbezogenen Daten erhalten in aggregierter bzw. anonymisierter Form zu statistischen Zwecken:
Thüringer Landesverwaltungsamt (TLVwA), Thüringer Landesamt für Statistik (TLS), Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege Thüringen (LAGJTh).

6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Die personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die Speicherung erfolgt für die Dauer von mindestens 10 Jahren nach berufsrechtlichen Vorschriften, unter Beachtung von Spezialregelungen ggf. auch bis zu maximal 30 Jahren.

8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein!

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.
Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf.

die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln (Art. 20 DS-GVO).

9. Recht auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung nach Art. 6 bzw. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO

Trifft nicht zu für die Pflichtuntersuchung.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Fluoridierung beruht auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO). Daher haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Im Rahmen der Verarbeitung der personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt, www.tifci.de.

11. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten für die Pflichtuntersuchung ist gesetzlich vorgeschrieben. Sie sind verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Sie sind nicht verpflichtet, ihre personenbezogenen Daten für Fluoridierungsmaßnahmen bereit zu stellen. Folgen Ihrer Nichtbereitstellung für die Untersuchung sind: Ggf. Ordnungsstrafen gem. § 59 ThürSchulG; Ausschluss von einzelnen Maßnahmen der Gruppenprophylaxe.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs.1, 4 DS-GVO

Trifft nicht zu.

13. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck

Die personenbezogenen Daten Ihres Kindes werden nicht für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als für den, für welchen sie erhoben wurden.